

# kontakt

Mitteilungen der Gemeinde Ballwil

**Nr. 5**  
2021



**6**

**Dorfstrasse Ballwil**  
Baubeginn

**10**

**Luftwaffe in der Zentralschweiz**

**23**

**Agenda**

## Kontakte

### Impressum

46. Jahrgang

Erscheint an jedem Monatsende

Herausgeber: Gemeinde Ballwil

Einsendungen an:

Redaktion Kontakt

c/o Kauz Informatik Medien AG

Luzernstrasse 18

6275 Ballwil

Telefon 041 448 39 00

redaktion@kontaktballwil.ch

www.ballwil.ch

Aufgabe, Druck und Verlag:

Oetterli AG

6274 Eschenbach

### Gemeindeverwaltung

Telefon 041 449 55 20

gemeindeverwaltung@ballwil.ch

www.ballwil.ch

### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag bis Mittwoch:

8.00–12.00/13.30–17.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 –12.00/13.30-18.00 Uhr

Freitag: 8.00-12.00/13.30-16.00 Uhr

### Einsendeschluss

jeweils der 15. des Monats

### Einsendeformat

**Text:** ausschliesslich mit Word-Vorlage

www.ballwil.ch -> Infoblatt «kontakt» -> Vorlagen

**Bilder:** Hochauflösend, als einzelne Dateien senden



## Liebe Ballwilerinnen und Ballwiler

### **Gemein**

Was verstehen Sie unter gemein? Viele verbinden damit Situationen, in denen jemand unfair, ja bössartig behandelt wird. Eine Gemeinheit ist demzufolge eine hinterhältige, unanständige, also eine «gemeine» Tat.

### **Gemeinde**

Haben Sie schon bemerkt, dass Gemeinde den gleichen Wortstamm hat wie gemein? Diese Feststellung könnte uns zu einer negativen Wertung von Gemeinde verleiten... Laut Wikipedia ist aber der Ursprung des Wortes gemein nicht negativ besetzt. Es bezeichnet eine gemeinsame Eigenschaft von mehreren Menschen. Hier ist die Verbindung zum Wort Gemeinde zu suchen. Aus gemein entwickelte sich die heutige Bedeutung von Gemeinde: Menschen, die gemeinsam in einem begrenzten geografischen Gebiet wohnen, werden zur (Einwohner-) Gemeinde.

### **Gemeindeversammlung**

Für das Funktionieren solcher Gemeinden entwickelten sich im Laufe der Zeit Strukturen der Mitbestimmung. Eine ist die Gemeindeversammlung – das Treffen derer, die an einer Mitgestaltung des gemeinsamen Lebens in einem definierten Gemeindegebiet interessiert und dazu bereit sind. Die letzten zwei Male hat diese Versammlung in Ballwil wegen Corona nicht stattgefunden. Abgestimmt wurde an der Urne. Am 10. Juni 21 wird die Gemeindeversammlung nach einem Jahr Unterbruch wieder durchgeführt. Ich freue mich auf die «Neuaufgabe». Infos dazu finden Sie auf Seite 4 in diesem Kontakt.

### **Gemeindeverwaltung**

Eine andere, zentrale Struktur einer Gemeinde ist die Gemeindeverwaltung, meist im Gemeindehaus untergebracht. Im Kontakt Januar 21 haben wir Sie über den Auftrag der Arbeitsgruppe Standort Gemeindeverwaltung Ballwil informiert. In ihrer Arbeit geht es nicht nur um den Standort der Verwaltung, sondern sachbedingt auch um das sanierungsbedürftige Gemeindehaus. Sobald die Vorschläge auf dem Tisch sind, werden wir Sie informieren.

### **Gemeinsam**

Gemeinwesen wollen gestaltet sein. Gemeinsam packen wir es an.

Benno Büeler, Gemeindepräsident



GEMEINDE

# Gemeindeversammlung 10. Juni 2021

Nachdem im Coronajahr 2020 beide Gemeindeversammlungen durch Urnengänge ersetzt wurden, findet die Gemeindeversammlung dieses Jahr wieder statt, am 10. Juni um 19.30 Uhr im Gemeindesaal. In Anbetracht der wenigen, voraussichtlich unumstrittenen Traktanden kann es der Gemeinderat verantworten, die Versammlung durchzuführen, selbstverständlich unter Einhaltung eines Corona-Schutzkonzeptes. Dieses besagt unter anderem: So kurz wie möglich, so lange wie nötig. Um zu vermeiden, dass die Anwesenden zu lange im gleichen Raum sind, werden wir nur das Nötigste behandeln. So hat der Gemeinderat beschlossen, anstehende Verdankungen und Verabschiedungen von diversen Personen auf die Gemeindeversammlung im Dezember zu verschieben.

Die Kurzbotschaft erhalten Sie zeitgerecht per Post. Eine ausführliche Botschaft finden Sie auf der Website der Gemeinde oder Sie können ein gedrucktes Exemplar auf der Gemeindeganzlei abholen.

Der Gemeinderat lädt sie herzlich zur Gemeindeversammlung ein. Folgende Traktanden kommen zur Abstimmung:

## 1. Zusicherung Gemeindebürgerrecht

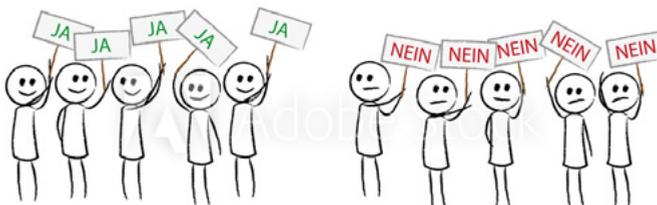
Die Einbürgerungskommission schlägt der Versammlung vor, Frau Vida Milosevic, Jg.1963, slowenische Staatsangehörige, Breite 9, das Bürgerrecht von Ballwil zu erteilen. Da Einbürgerungen nicht an der Urne getätigt werden dürfen, musste Frau Milosevic ein ganzes Jahr auf die Abstimmung über ihr Gesuch warten. Dieses wäre nämlich bereits an der Frühlingsversammlung 2020 zur Genehmigung vorgelegen.

## 2. Jahresbericht 2020

Nachdem die Rechnungskommission ihre Prüfungen abgeschlossen hat, können wir Ihnen das Ergebnis eröffnen:

### Rechnung Einwohnergemeinde

Die Rechnung 2020 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 223'967.46 und somit um rund CHF 515'000.00 besser ab, als im ergänzten Budget 2020 vorgesehen. Das vorliegende Ergebnis basiert im Wesentlichen auf höheren Steuereinnahmen, sowohl bei den ordentlichen Steuern, als auch bei den Sondersteuern. Aufgrund dieses guten



Ergebnisses hat der Gemeinderat beschlossen, die gemäss Finanzstrategie möglichen Ablieferungen aus dem Kieswerk von CHF 1'100'000 um CHF 250'000 auf CHF 850'000 zu reduzieren. Die reduzierten Ablieferungen sind im Ergebnis bereits berücksichtigt. Die Mehrausgaben, resp. Mindereinnahmen aufgrund der Covid19-Problematik im Jahr 2020 belaufen sich auf ca. CHF 60'000. Der Bilanzüberschuss weist nach Verbuchung des Ertragsüberschusses noch einen Bestand von CHF 10'941'715.95 auf.

### Rechnung Kieswerk

Das Kieswerk ist als Spezialfinanzierung in die Gemeinderechnung integriert. Das Ergebnis 2020 entspricht den Erwartungen gemäss Budget. Sowohl beim Kiesverkauf als auch bei den Deponieeinnahmen wurden die Vorgaben gemäss Budget erreicht. Aufgrund

der aktuell laufenden grossen Investitionen im Kieswerk (Aushubwaschanlage) wurde, wie oben erwähnt, die Entnahme aus dem Kieswerk gegenüber dem Budget um CHF 250'000 reduziert. Im Jahr 2020 resultiert nach Ablieferung des Betrages von rund CHF 850'000 an die Einwohnergemeinde somit ein Gewinn von rund CHF 640'000 im Kieswerk. Das Eigenkapital des Kieswerkes (Spezialfinanzierung) erhöht sich nach Verbuchung des Gewinns auf CHF 14'524'973.81.

### Investitionsrechnung

Im Jahr 2020 wurden Bruttoinvestitionen im Betrag von CHF 2'939'960.63 (netto CHF 2'845'162.98) getätigt. Die beiden grössten Investitionen waren die Sanierung der Gibelflühstrasse, inkl. Kanalisation und die Aushubwaschanlage im Kieswerk.

Anzeige

# MM

6275 Ballwil

GmbH



Mario Moscatelli  
☎ 079 211 50 04

- *Keramik Plattenbeläge*
- *Bad- und Küchenrenovation*
- *Natursteinbeläge*
- *Fugensanierung in Bad und Dusche*

## Bauallround Keramik Naturstein



- *Cheminéebau, Cheminéeofen*
- *Hafnerarbeiten, Reparaturservice*
- *ORIGINAL ITALIENISCHE BROT- UND PIZZAÖFEN*

[www.pizzaoefen.ch](http://www.pizzaoefen.ch)
[m.mosca@bluewin.ch](mailto:m.mosca@bluewin.ch)
[www.mmgbh.ch](http://www.mmgbh.ch)



GEMEINDE

# Baubeginn an der Dorfstrasse

Am 3. Mai wird mit den Bauarbeiten an der Dorfstrasse begonnen. Während den kommenden Monaten wird es dadurch zu erheblichen Verkehrsbehinderungen im Dorfzentrum kommen. Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer hat während dieser Bauzeit höchste Priorität. Die Bevölkerung in der Region wird mittels Signalisationen und gezielten Medieninformationen aufgefordert, das Dorfzentrum von Ballwil zu umfahren, damit zusätzliches Verkehrsaufkommen vermieden werden kann. Velofahrer bitten wir im Bereich der Bauarbeiten NICHT auf das Trottoir auszuweichen, sondern sich in den Verkehr einzufügen und den Ampeln zu folgen. Bei einseitiger Verkehrsführung ist der Trottoirbereich zu eng für beidseitig fahrende Velos und Fussgänger. Mit den Bauarbeiten an der Dorfstrasse wurde die Arge Baubu (Schmid Bauunternehmung und Walo Bertschinger AG) beauftragt. Für Fragen während der Bauzeit stehen Ihnen Gabriel Notz, Bereichsleiter Infrastruktur oder Petra Jenni-Furrer, Gemeinderätin Ressort Bau- und Infrastruktur zur Verfügung.

## Bauablauf

Der Bauablauf erfolgt in drei Etappen. Während den Etappen 1 (3. Mai bis 10. Juli) und 3 (22. August – Ende September) wird die Dorfstrasse nur einspurig befahrbar sein. Während der Etappe 2 (Schulsommerferien ca. 10. Juli bis 22. August) wird die Durchfahrt Dorfstrasse für den motorisierten Individualverkehr (MiV) gesperrt sein. Für die Bewohner, Anstösser und Kunden der Geschäfte

bleibt die Zufahrt jederzeit gewährleistet. Die Umleitungen der Fuss- und Fahrradwege werden gekennzeichnet sein. Im Plan sind die verschiedenen Etappen ersichtlich.

Bis Ende November 2021 kann der grösste Teil des Projektes umgesetzt und die Strasse anschliessend wieder «normal» befahren werden. Die Arbeiten des Kantons für die Umlegung des Baches zwischen der Firma «Metallbau Künzli» und dem «Restaurant Sonne» werden erst 2022 abgeschlossen werden können, den Verkehr jedoch nicht mehr massgeblich beeinträchtigen. Der Einbau des lärmreduzierenden Deckbelages wird aus technischen Gründen in den Herbstferien 2022 erfolgen.

## Parkplätze

Während der Bauzeit wird im Dorfzentrum nur eine reduzierte Anzahl Parkplätze zur Verfügung stehen. Im Bereich der «Alterssiedlung Schlossmatte» werden deshalb temporäre Parkplätze für Anwohner, Kunden und Besucher erstellt.

## Laufend aktuelle Informationen

Während der Bauzeit werden wir Sie laufend auf der Website [ballwil.ch](http://ballwil.ch) und via Kontakt über den Bauablauf informieren. Die kommenden Monate werden uns alle fordern. Nach Abschluss des Projektes werden nebst der Strassenraumaufwertung auch viele verschiedene Sanierungsmassnahmen an den Infrastrukturen für Kanalisation, Wasser, Strom etc. umgesetzt sein, sodass in diesem Strassenabschnitt für die nächsten Jahre keine baulichen Massnahmen zu erwarten sind.

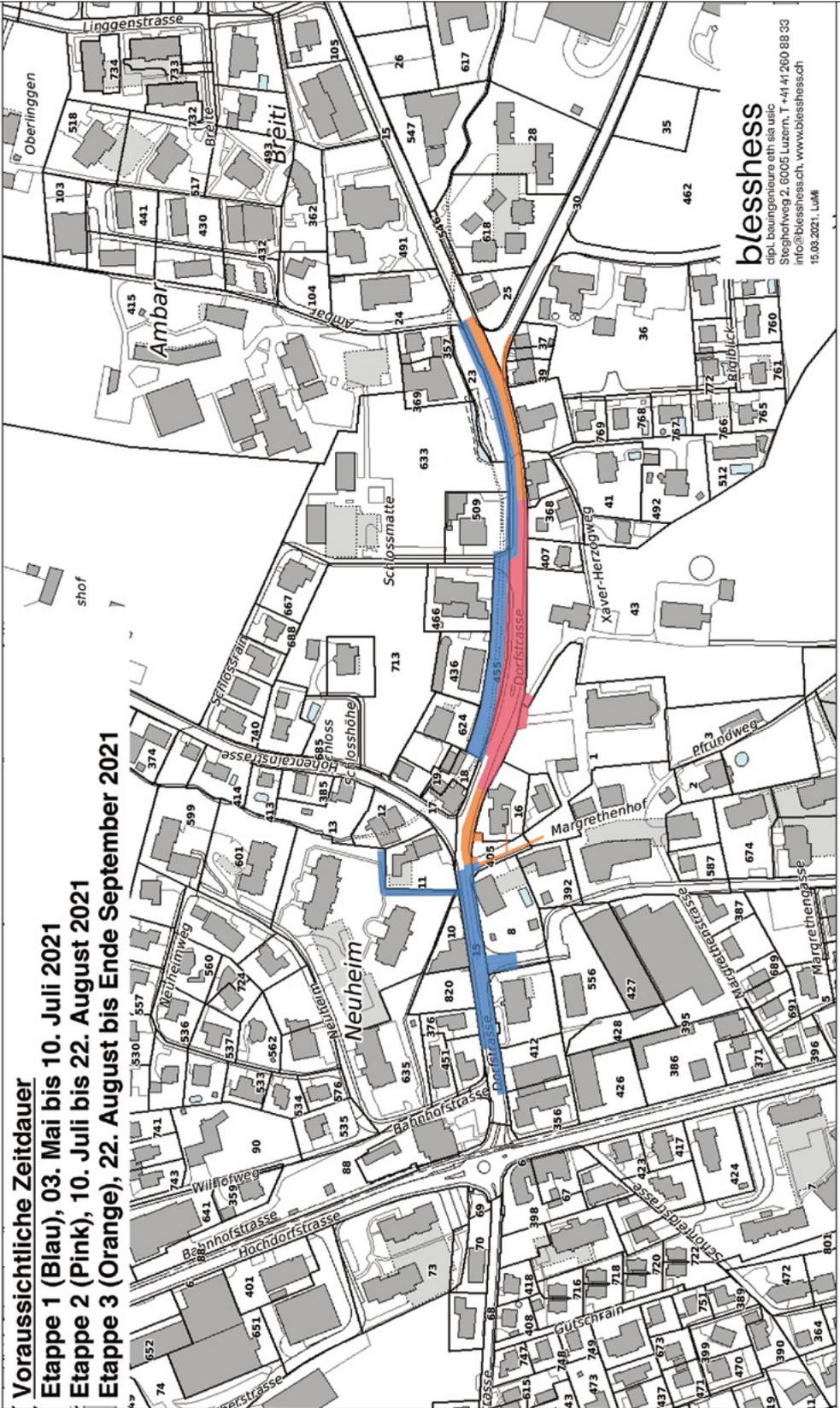
# Umgestaltung Dorfstrasse Ballwil, Umleitungskonzept Übersicht Bauetappen 1-3

## Voraussichtliche Zeitdauer

Etappe 1 (Blau), 03. Mai bis 10. Juli 2021

Etappe 2 (Pink), 10. Juli bis 22. August 2021

Etappe 3 (Orange), 22. August bis Ende September 2021



**blessesh**  
dltk bauingenieurs atk sa ra ag  
Stoehelweg 2, 6005 Luzern, T +41 41 260 88 33  
info@blessesh.ch, www.blessesh.ch  
15.03.2021, LUM



GEMEINDE

# Mitteilungen

## Neuzuzüger März 2021

Wir heissen folgende Personen herzlich willkommen:

- Amhof-Grentz Michael und Silja mit Elina, Mettenwil 5
- Budmiger Cornelia, Luzernstrasse 10
- Bühler Roy, Belletz
- De Nève Hanna, Neuheim 8
- Felber Mario, Rigiblick 11
- Grüter Tanja, Dorfstrasse 1
- Günther Tiffany, Rigiblick 11
- Janser Nico, Margrethenhof 5
- Pirisi Adriano, Meierhöfli 1
- Schmid Vanessa, Meierhöfli 1
- Stadelmann Corinne, Neuheim 8
- Todorovic Daniela, Neuheim 8
- Zihlmann Vanessa, Margrethenhof 5

## Bauwesen

### Bewilligungen wurden erteilt:

- Jürgen Pannek, Gorgen 1, 6275 Ballwil  
Neugestaltung Fassade, Gorgen 1

## Handänderung

- Grundstück Nr. 8052 STWE, Neuheim 4  
Veräusserer: Burkart Kaspar, Ballwil  
Erwerber: ALLGA-IMMO GmbH, Unterdorfstrasse 21, Eschenbach
- Grundstück Nr. 579, Flurhöhe 22  
Veräusserer: Bürkli Franz, Flurhöhe 22  
Erwerber: Bürkli Andreas und Diana, Bellevuestrasse 32b, Hochdorf

## Schachtreinigung 2021

Im Zeitraum vom Donnerstag, 6. Mai bis Mittwoch, 12. Mai 2021 findet die alljährliche Reinigung der öffentlichen Strassenschächte statt. Private Meteorwasser-Schächte müssen bei Bedarf, mindestens aber einmal jährlich kontrolliert werden. Wenn die halbe Höhe zwischen Schachtboden und Auslauf mit Schlamm gefüllt ist, so muss dieser Schlamm entfernt werden. Prüfen Sie bitte Ihre Schächte nach jedem heftigen Gewitter!

Grundeigentümer, welche ihre privaten Meteorwasser-Schächte ebenfalls reinigen lassen möchten, können sich – vorausgesetzt der Schacht befindet sich **max. 4 m vom Strassenrand entfernt – bis spätestens Mittwoch, 5. Mai 2021 bei der Abteilung Finanzen (041 449 55 30 oder [finanzen@ballwil.ch](mailto:finanzen@ballwil.ch))** melden.

Die Kosten der Reinigung von CHF 40.00 pro Schacht werden anschliessend von der Gemeindeverwaltung in Rechnung gestellt. Meteorwasser-Schächte, welche mehr als 4 m vom Strassenrand entfernt sind, können aus organisatorischen Gründen nicht mit der Reinigung der öffentlichen Strassenschächte gereinigt werden. Die Reinigung dieser Schächte muss durch die Grundeigentümer einem Schachtreinigungsunternehmen in Auftrag gegeben werden. Wir empfehlen, sich dafür mit andern Grundeigentümern abzusprechen, um einen Sammelauftrag auszulösen.



GEMEINDE

# Umweltkommission

Schottergärten sind in der Schweiz beliebt und werden bei Neubauten als vermeintlich pflegeleichte Gartenfläche verkauft. Dabei bringen sie Nachteile mit sich.

Kein Unkrautjäten, kein Laubfegen, kein Pflanzenschnitt – Schottergärten sind beliebt. Viele Gartenbesitzer schätzen den vermeintlich geringen Pflegeaufwand und die klaren, modernen Formen. Anderen sind sie als graue Steinwüsten ein Dorn im Auge.

Aus ökologischer Sicht sind reine Schotterflächen, welche mit dem Ziel angelegt wurden, kein Bewuchs aufkommen zu lassen, leider wertlos. Die Flächen bieten Insekten, Vögeln und Kleinsäugetern weder Nahrung noch Unterschlupf. Gerade heute, wo viele Arten im Rückgang oder vom Aussterben bedroht sind, bieten grüne, artenreiche Gartenflächen ein wichtiges Biotop für selten gewordene Pflanzen und Tiere.

Reine Schotterflächen bieten weitere Nachteile. Das Unkrautfliess, das darunter installiert ist, versiegelt den Boden und lässt Wasser nicht vor Ort versickern, was Böden und Kanalisation belastet. Auch das Mikroklima leidet: die Steine erhitzen sich im Sommer stark und speichern die Hitze, welche am Abend und in der Nacht wieder abstrahlt. Hingegen kühlen Pflanzen in einem naturnahen Garten die Umgebung, indem sie Wasser verdunsten und Schatten spenden. Der Pflegeaufwand von Schottergärten wird als minimal angepriesen. Ein Argument für den Kauf, wenn man für die Pflege des Gartens wenig Zeit hat. Bei näherem Hinsehen ist das jedoch ein Trugschluss.

Zwar haben unerwünschte Wildkräuter dank dem Unkrautfliess tatsächlich kaum Chancen, sich anzusiedeln. Trotzdem kommt der Schottergarten nicht ohne Arbeit aus: eine regelmässige Reinigung ist nötig, sonst siedeln sich auf den Steinen Algen oder Moos an. Sämtliches Laub und anderes organisches Material, das auf die Fläche fällt, muss mühsam abgesammelt werden, wenn es nicht mit der Zeit verrotten und zum Nährboden für Kräuter und Gräser werden soll.

Es gibt ökologisch wertvolle Alternativen zu reinen Schotterflächen, welche der Biodiversität zugute kommen. Ruderalflächen beispielsweise sind lebendige Trockenstandorte mit Sand, Kies und Schotter, welche seltenen einheimischen Pflanzen und Tieren einen Lebensraum bieten und auch den Menschen zum Verweilen und Beobachten einladen. Zudem hält sich der Pflegeaufwand im ähnlichen Rahmen wie bei einem Schottergarten.

Eine gute Anleitung für die Erstellung einer Ruderalfläche bietet das Factsheet Trockenstandorte vom WWF: <https://www.wwf.ch/sites/default/files/doc-2019-02/2010-12-factsheet-trockenstandorte.pdf>

Silvan Oberhänkli



ARMEE

# Luftwaffe in der Zentralschweiz

Von Ende April bis Ende Mai führt die Mobile Luftwaffen Radarabteilung 2 ihren WK in der Zentralschweiz durch, unter anderem auch in Ballwil.

Die Mob LW Radar Abt 2 steht für gewöhnlich zugunsten des World Economic Forum (WEF) im Einsatz. Dieses ging bisher – so sicher wie das Amen in der Kirche – in Graubünden über die Bühne. Die Corona-Pandemie hat jedoch gezeigt, dass auch andere Standorte für Anlässe dieser Art infrage kommen. Auch wenn das WEF 2022 wieder in Davos stattfinden dürfte, trainiert unsere Abteilung mögliche Einsätze zugunsten von Konferenzen auf dem Bürgenstock.

## Schweres Geschütz auf Ballwiler Strassen

Während stationäre Radarstationen auf diversen Schweizer Berggipfeln einen wichtigen Teil der Luftraumüberwachung sicherstellen,

leuchtet unsere Abteilung Radarschatten in Tälern aus. Das Herzstück bildet dabei das sogenannte Taktische Fliegerradar (TAFLIR). Es kann mobil auf vier Rädern in Stellung gebracht werden. Mobil bedeutet, dass es von A nach B bewegt werden kann. Klein und handlich ist das System aber nicht. Für den Betrieb sind schwere Gerätschaften über mehrere Lastwagen verteilt im Einsatz. Sollte es auf Ballwiler Strassen wegen uns zu Wartezeiten oder Unannehmlichkeiten kommen, bitte wir Sie bereits vorgängig um Verständnis.

Wir freuen uns, in Ihrer schönen Region zu Gast sein zu dürfen und grüssen Sie kameradschaftlich.

Obit Bernhard Aebersold



Aufgebautes TAFLIR-System. Quelle: VBS/DDPS



**Jetzt täglich  
Abstimmen bis am  
9. Mai auf Radio Pilatus**

für Familie Adrian Sager,  
Gerligen in Ballwil -  
VIELEN DANK

**Elektro-Installationen**

**käech**

Telefon +41 41 448 44 08 | [www.kaech-seetal.ch](http://www.kaech-seetal.ch)

# Erste Informationen Schuljahr 2020-2021

Während der Schulbetrieb noch auf Hochtouren läuft, wird bereits das nächste Schuljahr geplant.

Am 13. April hat der Gemeinderat die Abteilungsanzahlen für das Schuljahr 21-22 festgelegt. Wir führen im Schuljahr 21-22 drei Klassen im Kindergarten, vier Klassen an der Unterstufe (1./2.), drei Abteilungen auf der Mittelstufe 1 (3./4.) und drei Klassen auf der Mittelstufe 2 (5./6.).

## Kündigungen

Ruth Gisler hat sich entschlossen, die Schule Ballwil per Ende Schuljahr nach einem Engagement von 18 Jahren zu verlassen. Sie hat eine neue Herausforderung in der Nähe ihres Wohnorts gefunden. Ich wünsche Ruth Gisler bereits heute, bei der Ausübung ihrer neuen Aufgabe, viel Freude und danke ihr ganz herzlich für ihr langjähriges Engagement an der Schule Ballwil.

## Stufenwechsel

Ursula Feierabend und Sandra von Moos haben sich entschlossen die Arbeitsstufen zu wechseln. Sandra von Moos wird neu mit Nina Regli an der Unterstufe unterrichten. Ursula Feierabend wird zusammen mit Melanie Lingg eine 3./4. Klasse übernehmen. Es freut mich, dass die beiden Lehrpersonen sich einer anderen Herausforderung unserer Schule angenommen haben.

## Neuanstellungen

Neu an unserer Schule wird Eva Kuster mit Marc Steiger eine 3./4. Klasse führen. Eva Kuster wird im Sommer die PH Luzern abschliessen und begleitend zum Berufseinstieg ein Studium an der Pädagogischen Hochschule Bern im Bereich Heilpädagogik absolvieren. Wir heissen Eva Kuster an dieser Stelle an der Schule Ballwil ganz herzlich willkommen und

wünschen ihr schon heute einen guten Start im Schuljahr 21-22.

Eva Kuster stellt sich nachfolgend selber näher vor.



Mein Name ist **Eva Kuster**. Ich bin 23 Jahre alt und wohne in Sursee. In diesem Sommer schliesse ich meine Ausbildung zur Primarlehrperson an der Pädagogischen Hochschule Luzern ab. Mit grosser Vorfreude und Taten-

drang übernehme ich, gemeinsam mit meinem Pensenpartner, die Verantwortung der Klasse 3/4 a. Mit meiner aufgestellten Art möchte ich die Kinder ein Stück auf ihrem Lern- und Lebensweg begleiten.

Durch das Teilpensum habe ich die Möglichkeit nebenbei mit dem Studiengang Heilpädagogik zu beginnen. Das Interesse dieser pädagogischen Thematik wuchs durch meine Nebentätigkeit in einem Schwerbehindertenheim, durch welche ich wertvolle Erfahrungen im Umgang von individuellen Bedürfnissen sammeln durfte.

Meine Freizeit verbringe ich vor allem mit Musik und bildnerischem Gestalten. Seit meiner Kindheit gehört das Spielen der Gitarre und das Singen zu meinem Alltag. Umso begeisterter bin ich, solche kreativen Tätigkeiten in den Lehrberuf miteinzubringen.

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit den Kindern und den Eltern sowie ein neues Mitglied des Lehrpersonenteams zu werden!

# Thema «Kunst im Kindergarten»

Während sechs Wochen befassten sich die Kindergartenkinder der Schule Ballwil mit dem Thema Kunst.

Anfänglich lag das Schwergewicht bei den Grundfarben und dem Mischen. Wir stellten gemeinsam fest, dass wir eine grosse Auswahl an Farben schon in unserem Kindergartenalltag gebrauchten. Gemeinsam fanden wir eine bunte Auswahl: Farbstifte, Neocolor, Wasserfarben, Plakatfarben, Kreide, Filzstifte... Mit verschiedenen grossen Papieren ergaben sich ganz neue Kunstwerke und Möglichkeiten. Weitere Techniken wie Klatschbilder, Schnurbilder, Kugelbilder usw. wurden intensiv ausprobiert.

Im Verlauf des Themas tauchten wir in die Kunst von Joan Miró ein. Seine basalen Formen und schwarzen Striche faszinierten die Kinder und verhalfen uns zu weiteren Kunstwerken.

Aus all diesen Werken machten wir in der Aula eine grosse Ausstellung, an der sich alle drei Kindergartenklassen beteiligten. Nebst Bildern von einzelnen Künstlern wurden auch riesengrosse Gemeinschaftswerke ausgestellt. Somit gab es trotz der Corona-Zeit eine Möglichkeit, dass andere Klassen unser Kunstmuseum besuchen konnten. Wir bekamen dadurch einige schöne und wertvolle Rückmeldungen: «Mir gefallen besonders die Klatschbilder, die sind so schön bunt.» «Mir gefällt dein Bild so gut, weil es so schön violett ist. Das ist nämlich meine Lieblingsfarbe.» «Mir gefällt dein Bild, weil es so wie Herzli drauf hat». «Mir gefällt dein Bild, weil es so überhaupt nicht langweilig aussieht.»

Wir freuen uns, dass wir einen bunten Einblick ins Thema Kunst geben konnten.

Kindergartenkinder und -Lehrpersonen von Ballwil



Die Künstler auch als Betrachter

# Übersicht Klassen und Lehrpersonen

## Schuljahr 2021/2022

Schuljahr 2020-21		Schuljahr 21-22	
Kindergarten		Kindergarten	
Klasse	Lehrpersonen	Klasse	Lehrpersonen
KG A	Céline Frericks Trakt 2012 West	KG A	Céline Frericks Trakt 2012 West
KG B	Cornelia Zihlmann/ Jeannine Krucker Trakt 2012 West	KG B	Cornelia Zihlmann/ Jeannine Krucker Trakt 2012 West
KG C	Lisa Rickenbacher Trakt 2012 Ost	KG C	Lisa Rickenbacher Trakt 2012 Ost

Schuljahr 20-21		Schuljahr 21-22	
Primarschule / Jahrgangsklassen		Primarschule / altersdurchmisches Lernen	
Klasse	Lehrpersonen	Klasse	Lehrpersonen
KG A	Céline Frericks	1./2.a 1./2.b 1./2.c 1./2.d	Livia Brunner/ Monia Schelbert Nina Regli/ Sandra von Moos Brigitte Buchmeier/ Karin Stirnimann Luzia Stocker/ Angela Fuchs
KG B	Cornelia Zihlmann/ Jeannine Krucker		
KG C	Lisa Rickenbacher		
1./2.a	Livia Brunner/ Ursula Feierabend		
1./2.b	Nina Regli/ Monia Schelbert		
1./2.c	Brigitte Buchmeier/ Karin Stirnimann		
1./2.d	Luzia Stocker/ Angela Fuchs		
3./4.a	Marc Steiger/ Sandra von Moos	3./4.a 3./4.b 3./4.c	Marc Steiger/ Eva Kuster Melanie Lingg/ Ursula Feierabend Sarina Arnold/ Ursula Anderhub Fachlehrperson: Prisca Sprunger
3./4.b	Ruth Gisler/ Melanie Lingg		
3./4.c	Sarina Arnold/ Livia Brunner		
5./6.a	Claudia Koch/ Heidi Vonwil	5./6.a 5./6.b 5./6.c	Claudia Koch/ Heidi Vonwil Anita Lustenberger Luca Binaghi Fachlehrpersonen: Christian Thali Prisca Sprunger
5./6.b	Christian Thali/ Prisca Sprunger		
5./6.c	Anita Lustenberger		
5./6.d	Luca Binaghi		

Schuljahr 20-21		Schuljahr 21-22	
Fachunterricht		Fachunterricht	
Fach	Lehrperson	Fach	Lehrperson
TTG	Andrea Hug	TTG	Andrea Hug
E	Catherine Myerscough	E	Catherine Myerscough
F	Prisca Sprunger	F	Prisca Sprunger
DaZ	Doris Scherrer, Jeannine Krucker, Ursula Feierabend, Ruth Gisler, Sabrina Kälin	DaZ	Wird wenn möglich in den Fachunterricht oder in die integrative Förderung integriert
FöA KG	Doris Scherrer	FöA KG	Doris Scherrer
FöA US	Irmgard Büeler	FöA US	Irmgard Büeler/ Sabrina Kälin
FöA MS1	Claudia Diller/ Melanie Lingg	FöA MS1	Claudia Dillier/ Ursula Feierabend/ Ursula Anderhub
FöA MS2	Doris Erni Heidi Vonwil	FöA MS2	Doris Erni Heidi Vonwil
IS	Ursula Anderhub Claudia Dillier Heidi Vonwil	IS	Claudia Dillier Heidi Vonwil
Rk US	Pia Reith	Rk US	Pia Reith
Rk MS1	Gisela Stirnimann	Rk MS1	Luzia Wirz, Hildegard Getzmann- Emmenegger (3. Klassen) Gisela Stirnimann (4. Klassen)
Rk MS2	Caroline Buholzer	Rk MS2	Gisela Stirnimann
MuB	Barbara Menberg Laura Oswald	MuB	Michèle Fella Laura Oswald
Schwimmen	Uschi Wiederkehr	Schwimmen	Uschi Wiederkehr
Schulzahn- pflege	Farije Spahiju	Schulzahn- pflege	Farije Spahiju

Legende: E: Englisch      KG: Kindergarten      DAZ: Deutsch als Zweitsprache  
 FöA: Förderangebote      US: 1.-2. Klasse      IS: Integrierte Sonderschulung  
 MS1: 3.-4. Klasse      MS2: 5.-6. Klasse      F: Französisch  
 Rk: Religion katholisch      TTG: Textiles und technisches Gestalten



GEMEINDE

# Frohes Alter

Programm April 2021

## Wandern

Donnerstag, 6. Mai / 27. Mai  
Besammlung: 13.10 Uhr beim VOLG-Parkplatz  
Die Wanderungen werden den Wetterverhältnissen angepasst.  
Bitte immer Halbtax-Abo mitnehmen.  
Für Nichtwanderer ist Jassen im Restaurant Sternen angesagt.

## Velofahren

Donnerstag, 22. April  
Besammlung: 13.10 Uhr beim Gemeindehaus  
Die gemütliche Velofahrt dauert ca. zwei Stunden.



Rita Werder

## Mittagstisch

Infolge Corona-Virus konnte der Mittagstisch diesen Winter nur einmal besucht werden. Rita Werder will nach 10 Jahren das Kochteam und die treuen Gäste verlassen. Wir danken ihr herzlich für die grosse Hilfsbereitschaft und wünschen alles Gute.

Ab 19. Oktober wird der Mittagstisch wieder jeden Dienstag bis Ostern 2022 angeboten. Es grüssen die Köchinnen Vreni Widmer, Heidi Birrer und Vreni Huber.

Komitee FROHES ALTER

## «schnöschti baubeler» abgesagt

Leider müssen wir auch dieses Jahr den «schnöschti Baubeler» aus Pandemiegründen absagen.

Als Alternative werden wir vor den Sommerferien eine kleine Überraschung zum Mitmachen organisieren. Weitere Infos folgen im nächsten Kontakt.





# Flimmerpause – Jetzt erst recht!

Aufgrund der Pandemie nahm die Digitalisierung einen grossen Schub. Selbst Primarschüler\*innen wurden plötzlich online unterrichtet. Auch in vielen Familien nahm der Medienkonsum zu, weil analoge Freizeitaktivitäten fehlten. Da kommt ein «digital Detox», wie sie die Flimmerpause bietet, gerade recht.

**akzent** prävention und suchtherapie

Eine Woche lang die Freizeit ohne Bildschirmmedien gestalten: Dazu animiert die jährliche Flimmerpause, die seit 2006 in der Zentralschweiz eingelegt wird. Auch dieses Jahr bietet sie Schulklassen und Familien vom 24.-31. Mai die perfekte Gelegenheit, um den eigenen Medienkonsum zu reflektieren. «Was macht es mit uns, wenn das tägliche Gamen und Chatten wegfällt? Welche Alternativen finden wir? Und was entdecken wir dabei?» Diese und ähnliche Fragen könnten sich Teilnehmende im Rahmen des Projekts stellen, rät Nicole Tobler von Akzent Prävention und Suchttherapie.

## Alternativen schaffen

Den Projektverantwortlichen ist bewusst: Die Vorstellung, eine Woche offline zu sein, kann beängstigend sein. Die Erfahrung jedoch, es «ohne» geschafft zu haben, sei ein grosser Gewinn – alleine schon, weil dadurch Strukturen durchbrochen und der Alltag neu gestaltet werden muss.

Zusätzlich bieten die Veranstalter ein weiteres Zückerchen: Unter allen Familien, die sich bis spätestens 2. Juli unter [www.flimmerpause.ch](http://www.flimmerpause.ch) anmelden, werden fünf mal 100 Franken für den Seilpark Fräkmüntegg verlost.

Nicole Tobler  
Projektleiterin Flimmerpause  
[nicole.tobler@akzent-luzern.ch](mailto:nicole.tobler@akzent-luzern.ch)



## «Komm mit uns auf Entdeckungstour»

Lea und Linus möchten gerne ein Instrument spielen. Doch sie wissen noch nicht, welche Instrumente es alle gibt und wofür sie sich entscheiden sollen. Der Instrumentenparcours der Musikschule Oberseetal ist genau richtig dafür, um die verschiedenen Instrumente kennenzulernen.

Jedes Instrument wird ausprobiert – für Sie und Ihre Kinder zuhause haben wir Lea und Linus bei ihrer Entdeckungstour begleitet und gefilmt – Fragen zu den einzelnen Instrumenten beantworten die Musiklehrpersonen.

Schauen Sie jetzt rein unter [www.bringdichzumklingen.ch](http://www.bringdichzumklingen.ch) und besuchen Sie unseren virtuellen Instrumentenparcours zusammen mit Lea und Linus.

Wer bei den Videoclips gut aufpasst, kann am Wettbewerb attraktive Preise gewinnen.

### Veranstaltungen und Anlässe:

Konzerte, welche unter Einhaltung der aktuellen Massnahmen des Bundesrates durchgeführt werden können, erscheinen laufend auf unserer Webseite unter Events.



Lea und Linus versuchen sich an einer Orgel. Alles wird ausprobiert.



Die beiden Kinder wurden auf ihrem Rundgang von der Kamera begleitet.





# Schützenverein Ballwil



## Feldschiessen (FS)

Wir Schützen vom SV Ballwil laden die ganze Bevölkerung von Ballwil, Inwil und alle unsere Freunde ein, mit uns das Feldschiessen in Ballwil zu schieessen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten gratis Wurst und Brot! Das Schiessen ist ebenfalls kostenlos. Waffen werden bei Bedarf vom Schützenverein zur Verfügung gestellt. Wir freuen uns, wenn Sie uns wiederum durch Ihre Teilnahme Ihre Sympathie bekunden und wir Sie im Schiessstand Ballwil begrüßen dürfen. Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern recht viel Erfolg und «GUET SCHUSS» am diesjährigen Feldschiessen.

### Schiesszeiten FS:

19. Mai	18:00 – 19:00
28. Mai	18:00 – 19:00
29. Mai	13:30 – 15:00
30. Mai	10:00 – 11:00
FS - Trainingsgelegenheit	
12. Mai	18:00 – 19:00

## Obligatorisch (OP)

Das Obligatorischprogramm ist dieses Jahr für alle Armeeangehörigen wieder Pflicht. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und führen gerne für Sie das OP durch. «GUET SCHUSS!»

### Schiesszeiten OP:

26. Mai	18:00 – 20:00
25. August	18:00 – 20:00
25. September	18:00 – 19:00

## Eidgenössisches Schützenfest 2020 (ESF2020)

Das Eidgenössische Schützenfest 2020 wird dezentral durchgeführt. Das bedeutet, dass alle Schützenvereine das Schützenfest in ihren eigenen Schiessanlagen organisieren. Somit entfällt für uns eine grosse Arbeit in der Organisation und wir bedanken uns bei allen freiwilligen Helfern, welche uns beim ESF unterstützt hätten. Der Schützenverein Ballwil hat entschieden, die Stiche des ESF 2020 an drei Tagen zu schieessen. Je nach Situation in Bezug auf die Pandemie werden wir eine kleine Festwirtschaft betreiben und freuen uns auf Ihren Besuch.

### Schiesszeiten ESF 2021:

25. Juni	09:00 – 18:00
26. Juni	08:00 – 18:00
03. Juli	08:00 – 18:00

Hugo Lötscher



# Vom Mammutzahn zur Seetalbahn

Das Buch zur Geschichte Ballwils erscheint in zwei Bänden, der erste im November 2021.

Die im letzten Jahr abgesagte Fotoausstellung findet an der Kilbi statt.

Es ist keine alltägliche Arbeit, ein Buch zur Geschichte eines Dorfes zu schreiben. Die beiden Redaktoren Hans Moos und Paul Bernet haben die nicht einfache Aufgabe, ihre eigenen und die Forschungsergebnisse der Historikerin Waltraud Hörsch leserfreundlich zwischen zwei Buchdeckel zu bringen. Apropos zwei Buchdeckel: Es werden vier sein, denn der Vorstand des Vereins Buchprojekt Geschichte Ballwil hat aufgrund des umfangreichen und kostbaren Forschungsmaterials entschieden, das Buch in zwei Bänden herauszugeben. Der erste Band umfasst Frühzeit, Mittelalter und frühe Neuzeit (bis 1798) und erscheint im November 2021. Der zweite Band erscheint ein Jahr später und bildet das 19. und 20. Jhd.

ab. Das Problem von Weihnachtsgeschenken ist also für 2021 und 2022 gelöst...

## Vorzugspreis bis Ende Mai

Beide Bände zusammen kosten 38 Fr. Noch bis Ende Mai können diese zum Vorzugspreis von 30 Fr. bestellt werden (auf <https://geschichte-ballwil.ch> oder bei der Präsidentin Miriam Marti, 041 448 08 71). Wer das Buch bereits bestellt hat, bekommt selbstverständlich beide Bände.

Am Kilbisonntag, 5. September von 11.00 bis 17.00 Uhr wird, sofern die Kilbi stattfindet, die Fotoausstellung nachgeholt. In der Aula werden alte Fotos von Ballwil gezeigt.

Miriam Marti



Waisenhaus Ballwil um 1800

## Vom Kuehmälen

Milch war auch im alten Ballwil ein Grundnahrungsmittel: Milch wurde «gegessen».

Lebensmittel wie Milch konnten auch ein Lohnbestandteil sein.

So war das jedenfalls beim Tagelöhnerhepaar Caspar Täschler und Anna Maria Müllibach. Caspar Täschler war heimatberechtigt in Inwil und wohnte «seit dem Krieg», also seit dem Zweiten Villmergerkrieg von 1712 in Ballwil, beim alten Kirchmeier Jakob Ineichen im Neuhaus.

Nun stand das Ehepaar da, vor dem Verhörrichter in Luzern. Weshalb? Die Ineichen vom unteren Schloss hatten sie erwischt – als sie bei ihnen nachts heimlich Kühe gemolken hatten. Caspar Täschler erklärte, dass er bei den Schloss-Ineichen als Tagelöhner arbeite. Sie hätten ihm als Lohn Mehl und Milch versprochen; aber die Milch hätten sie nicht gegeben. So haben er und seine Frau einige Male nachts auf der Weide die Kühe von Joseph und Luntzi Ineichen gemolken; «haben sich selbst zalt gemacht». Er hatte sich dabei nicht wohl gefühlt: Er sei ein Tauner, und nachts wolle er eigentlich ruhen. Aber er wollte auch nicht, dass seine Frau schon wieder heimlich alleine loszog. Deshalb ging der Mann schliesslich mit. Aber schon beim dritten Mal seien sie nachts um etwa zwei Uhr ertappt worden; sie hätten insgesamt nur etwa zweieinhalb Mass Milch genommen.

Das Melken der Kühe war im Alpenvorraum eine typische Frauenarbeit; wohl auch deshalb war Anna Maria Müllibach die treibende Kraft hinter dem nächtlichen «Kuehmälen». Der Ratsrichter fragte, ob sie denn die im Lidlohn versprochene Milch nicht auf dem regulären Weg eingefordert hätten. Nein, das haben sie nicht.

Die beiden baten um Gnade und Barmherzigkeit und gelobten Besserung.

Der Ratsrichter verhängte über die beiden eine Prangerstrafe:

«1743 den 16ten herbstmonat seind beyde vorstehende Examina vor Rhat verhört, vnd erkent worden, daß mann und weib sammenthafft morndrigen diensttag eine stunde lang neben den pranger, und künfftigen sonntag vor die kirchen=thür zu Ballwyll beyde mahl mit einem milch=eymer gestellet werden sollen.»

Wer jedoch fälschlich jemanden als «Kuehmäler» beleidigte, konnte ebenfalls bestraft werden. So geschah es der Anna Bucher von Ballwil, die den Burkhard Huwiler als «Kuehmehler» gescholten hatte – «und sich nit erfunden», es hatte sich nicht bestätigt. Sie musste eine Busse von 2 Gulden 10 Schilling bezahlen.

Diese Geschichte ist ein gekürztes Musterli aus dem neuen Buch

«Geschichte Ballwil» aus der gegenüberliegenden Seite.

[www.geschichte-ballwil.ch](http://www.geschichte-ballwil.ch)



VEREINE

## Elternkreis



### Sackmesser Schnitzkurs

Schnitzen, bohren und sägen. Der korrekte Einsatz der verschiedenen Werkzeuge stehen im Vordergrund und wird bei kleinen Projekten gleich praktisch geübt. Schnitzen braucht viel Übung, Ausdauer, Geschick, Geduld und auch ein bisschen Kraft. Ab 8 Jahren mit Begleitperson.

**Anmeldung:** Bis am 30. Mai 2021 unter [ekballwil@gmx.ch](mailto:ekballwil@gmx.ch)

**Ort:** Beim Pfarrhaus Ballwil

**Wann:** Samstag, 12. Juni 2021  
**Zeit:** 09:00 – 12:00 Uhr  
**Alter:** Ab 8 Jahren, mit Begleitperson  
**Kosten:** CHF 40.–/Kind  
 Versicherung ist Sache der Teilnehmer  
**Kursleiter:** Andreas Stirnimann  
 Span um Span



### MuKi Reiten – Ponyplausch für Klein und Gross

Wird verschoben!

Neue Daten: Dienstag, 14. September 2021  
 und/oder Freitag, 17. September 2021



«Es sind die Zweifel, die die  
Menschen vereinen. Ihre Über-  
zeugungen trennen sie.»

Peter Ustinov



REDAKTION

# Agenda Mai 2021

## Dienstag, 3. Mai

**07:00** Grüngut-Abfuhr

## Donnerstag, 6. Mai

**13:10** Wandern  
Treffpunkt VOLG-Parkplatz  
Komitee Frohes Alter

## Freitag, 7. Mai

**18:00** Besichtigung Weinbau Kaiserspan  
Weinbau Kaiserspan, Hitzkirch  
Frauengemeinschaft

## Dienstag, 11. Mai

**13:30** Mütter-Väter Beratung  
Schlossmatte, Alterssiedlung  
Anmeldung notwendig:  
Telefon 041 914 31 31

## Samstag, 15. Mai

**07:30** Papier- und Kartonsammlung

## Montag, 17. Mai

**07:00** Grüngut-Abfuhr

## Donnerstag, 20. Mai

**13:10** Velofahren  
Gemeindehaus  
Komitee Frohes Alter

## Donnerstag, 27. Mai

**13:10** Wandern  
Treffpunkt VOLG-Parkplatz  
Komitee Frohes Alter

## Montag, 31. Mai

**07:00** Grüngut-Abfuhr  
**08:00** Häckseldienst auf Ihrem Grundstück  
Anmeldung notwendig:  
Telefon 041 449 55 30

Anzeige

**Dipl.-Fust** : Küchen  
: Badezimmer  
Und es funktioniert. : Renovationen

## Küchen und Badezimmer

- **Riesenauswahl**
- **Heimberatung**
- **Umbau aus einer Hand**
- **Lebenslange Garantie**
- **Montage mit eigenen Schreincern**

**Johann Christian  
Thambauer**  
Ballwil  
Tel. 079 550 18 90





**Patrik Leu**  
**Baugeschäft GmbH**  
**079/563 `98 `93**

**6275 Ballwil [patrik.leu@hotmail.com](mailto:patrik.leu@hotmail.com)**



Einen schönen Frühling wünscht Dir dein Salon Bänz Team  
Nicole Schenker, Melanie Graf und Yvette Kreienbühl